



Nr. 726 | JUNI

Bossard Mitteilungen

[Expert Assortment Analysis](#) | Rationalisierung der C-Teile ...
[Product Solutions](#) | Prozessoptimales Anheben von Lasten ...
[Proven Productivity](#) | Kommen Ihre Produkte rechtzeitig auf den Markt?

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen. Wir alle haben nach den wirtschaftsfreundlichen letzten Jahren erwartet, dass uns im Jahr 2020 ein etwas anspruchsvolleres und weniger dynamisches Marktumfeld erwarten wird. Dass aber die ganze Welt komplett zum Stillstand kommt, dazu hat – zumindest mir – die Fantasie gefehlt.

Noch lässt sich nicht eindeutig abschätzen, ob überhaupt und wie schnell sich die Wirtschaft wieder vollständig erholt. Der Lockdown bietet uns aber auch Chancen, Gewisses grundsätzlich zu hinterfragen. Diese Chance sollten wir uns nicht entgehen lassen. Ich kann mir gut vorstellen, dass ich zu Erkenntnissen komme, wofür mir bisher die Fantasie ebenfalls gefehlt hat.

Bitte lesen Sie in unserer Rubrik Company News, was die Bossard Gruppe zum Thema Sustainability seit vielen Jahren umgesetzt hat. Vieles wurde gemacht, aber wenig darüber gesprochen.

Sollten Sie das Gefühl haben, tendenziell in Ihrem Unternehmen zu viele verschiedenen Verbindungselemente im Einsatz zu haben, so kann ich Ihnen sagen, dass Sie mit Sicherheit Recht haben. Zudem kann ich Sie trösten: Sie sind nicht alleine. Weiter möchte ich Ihnen den Bericht über unsere Dienstleistung den «Expert assortment analysis» beleben machen. Diese ist ein geführter Prozess, in dem wir systematisch Ihr Sortiment scannen und mit Ihnen Möglichkeiten finden, die Variantenvielfalt Ihres Sortimentes (oft) massiv zu reduzieren. Reduzierte Komplexität bedeutet reduzierte Kosten.

Der SmartLocker ist ein intelligenter Schrank, in dem Sie sehr wertvolle Teile abgeschlossen haben können, aber trotzdem logistisch über dasselbe System bewirtschaftet wissen. Zudem können die entnommenen Produkte direkt und elektronisch einer Kostenstelle zugewiesen werden.

Die Gewindetragbolzen von Halder sind in der Tat sehr clevere neue Produkte. Hochsicher, effiziente Montage und standardisierte Grösse, um nur einige Vorteile zu erwähnen, sollten Sie neugierig machen.

In unserem Praxisbeispiel stellen wir Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Kunden Lonati aus Italien vor. Bossard konnte mit der Umsetzung von Smart Factory Logistic dem Kunden massiv helfen, den Aufwand für das Handling von C Teilen zu reduzieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen wärmenden Frühsommer, der in einem anspruchsvollen Umfeld trotzdem viele freudvolle Momente bringen möge.

KAI VON BUDDENBROCK

General Manager, Bossard Österreich

bomi@bossard.com

INHALT

04 **Company News**

*Proven Sustainability:
Im Sinne der Nachhaltigkeit*

06 **Assembly Technology Expert**

*Effektive Optimierung Ihrer Stücklisten:
Expert Assortment Analysis*

10 **Smart Factory Logistics**

*SmartLocker:
Maximale Sicherheit für Ihre Materialbewirtschaftung*

14 **Product Solutions**

*Halder Gewindetragbolzen:
Prozessoptimales Anheben von Lasten
Für sichere Schraubverbindungen:
Zuverlässige Gewinde für jedes Grundmaterial*

18 **Proven Productivity**

Kommen Ihre Produkte rechtzeitig auf den Markt?

22 **Global – lokal**

Wir sind da, wo Sie sind.



Online

Sie finden die PDF-Ausgabe der Bossard Mitteilungen online unter:
www.bossard.com

Im Sinne der Nachhaltigkeit



Die Bossard Gruppe ist seit Generationen einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung verpflichtet. Um diesem Grundsatz Ausdruck zu verleihen, haben wir unser Nachhaltigkeitsmodell Proven Sustainability entwickelt.

Nachhaltigkeit – kein schnelllebiger Trend

Nachhaltigkeit gewinnt bei immer mehr Unternehmen an Bedeutung – so auch bei unseren Kunden. Ein einfaches Beispiel: Wenn sich ein Kunde mit Logistikproblemen an uns wendet, dwann geht es ihm in der Regel darum, ganze Abläufe zu vereinfachen, Kosten und Zeit zu sparen; und ganz klar sollen mit einer Restrukturierung auch Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit erzielt werden. Eine Reorganisation, die in Sachen Nachhaltigkeit in die falsche Richtung läuft, würde ein Stakeholder kaum akzeptieren.

Ein Modell für die Nachhaltigkeit

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot die steigenden Erwartungen unserer Kunden in punkto Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung erfüllen. Mit unserem Nachhaltigkeitsmodell «Proven Sustainability» möchten wir genau dies veranschaulichen. Das Modell ist eine Ableitung unseres Geschäftsmodells und Kundenversprechens «Proven Productivity» und baut wiederum auf dem bekannten Zusammenspiel von Produktlösungen, Assembly Technology Expert und Smart Factory Logistics auf.

Der Fokus allerdings liegt auf ganzheitlich optimierten und ressourcenschonenden Prozessen.

Von Proven Productivity zu Proven Sustainability

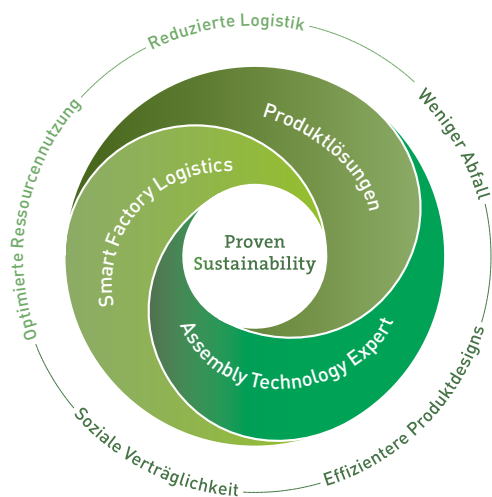
Das Modell unterstreicht, dass sich Bossard nicht nur als Anbieter von qualitativ hochwertigen Verbindungslösungen für eine sparsame Verwendung von Werkstoffen und Energien einsetzt.

Vielmehr setzt unser ganzheitliches Konzept Proven Productivity im Kundenkreis immer wieder erstaunliches Potenzial frei: Durch den Einsatz unserer Engineering- und Logistikkompetenz legen wir in verschiedenen Bereichen Einsparmöglichkeiten offen, so beim Produktdesign, an der Fertigungslinie, in der B- und C-Teile-Versorgung und in der Sortimentszusammenstellung. Um es auf einen Nenner zu bringen: Unsere technische und technologische Kompetenz begünstigt ganz im Sinne der Nachhaltigkeit schlankere Prozesse in der Unternehmenswelt.

Zum vollständigen Bericht:

SCAN ME





Zielgerichteter Personaleinsatz

- Bessere Work-Life-Balance
- Spezialisierte Aus- und Weiterbildung



Optimierte Ressourcennutzung

- Optimaler und effizienter Rohstoffeinsatz
- Optimierte und abgestimmte Prozessschritte



Effizientere Produkt Designs

- Ressourcensparende Produkte
- Schlankerer Montageprozess



Reduzierte Logistik

- Weniger Treibstoffverbrauch
- Geringere CO₂ Emission



Weniger Abfall

- Beste Qualität, geringerer Ausschuss
- Weniger Verpackungsmaterial

BESONDERE UMSTÄNDE Generalversammlung mit sozialer Distanz



Die 47. ordentliche Generalversammlung der Bossard Holding AG fand dieses Jahr unter besonderen Umständen statt: Am Sitz der Bossard Holding AG, im kleinen Kreis und mit grosser Distanz.

Ausserordentliche Lage

Wie in den vergangenen Jahren sollte die diesjährige Generalversammlung am 8. April 2020 zusammen mit den Aktionärinnen und Aktionären im prestigeträchtigen Theater Casino Zug stattfinden. Das Coronavirus (COVID-19) und die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Bekämpfung des Virus erlaubten jedoch keine physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre. Die Anteilseigner konnten ihre Rechte in der Generalversammlung allerdings durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wahrnehmen lassen. So konnte die Generalversammlung trotz der ausserordentlichen Lage und unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden.

Alle Anträge gutgeheissen

Insgesamt 10 222 968 von total 13 400 000 Stimmen wurden durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten. Die so vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre hiessen mit grosser Mehrheit sämtliche Anträge des Verwaltungsrats gut. So wurden unter anderem alle bestehenden Verwaltungsräte in ihren Ämtern bestätigt. Präsident des Verwaltungsrats bleibt Dr. Thomas Schmuckli.



ENGINEERING

Assembly Technology Expert

EFFEKTIVE OPTIMIERUNG IHRER STÜCKLISTEN

Rationalisierung der C-Teile: Mit Expert Assortment Analysis die Gesamtbetriebskosten reduzieren



Wussten Sie, dass nur 15 % der Gesamtkosten einer Verbindung auf dem Verbindungselement selbst beruhen? Die restlichen 85 % entfallen nämlich auf die Beschaffung, Logistik, Montagevorbereitung und zahlreiche andere Tätigkeiten. Genau dieser Umstand macht die Rationalisierung der C-Teile so wichtig für die Gesamtbetriebskosten Ihrer Produkte. Bossards Experten unterstützen Sie bei der Optimierung Ihres Sortiments, damit Sie von messbaren und vielfältigen Vorteilen profitieren können.

Assembly Technology Expert

Insgesamt bieten wir Ihnen mit Assembly Technology Expert sechs differenzierte Services an. Alle diese Services tragen zur schrittweisen Verbesserung Ihrer Produkte und Ihrer Produktion bei. Mit unserem Expert Assortment Analysis Service präsentieren wir Ihnen auf den folgenden Seiten eine dieser sechs Dienstleistungen.

Expert Assortment Analysis im Detail

Und warum genau lohnt sich unser Expert Assortment Analysis Service für Sie? Ganz einfach. Weil weniger verschiedene Verbindungselemente in einem Produkt am Ende des Tages verringerte Kosten bedeuten. Denn die Rationalisierung von Verbindungselementen und Stücklisten hat ein hohes Kosteneinsparpotenzial zur Folge, was für jede Unternehmung von Interesse sein dürfte.

Beim Expert Assortment Analysis Service werden zahlreiche Entscheidungen getroffen. Beispielsweise wird bestimmt, ob Verbindungselemente in den Montageprozess aufgenommen, beibehalten oder standardisiert werden sollen. Dafür wenden unsere Experten nachweislich erfolgreiche Methoden und Techniken an. Durch eine eingehende Prüfung der Verbindungselemente können wir Ihr Sortiment deutlich rationalisieren und für eine effektive Optimierung sorgen, wodurch sich Ihre Gesamtbetriebskosten verringern.

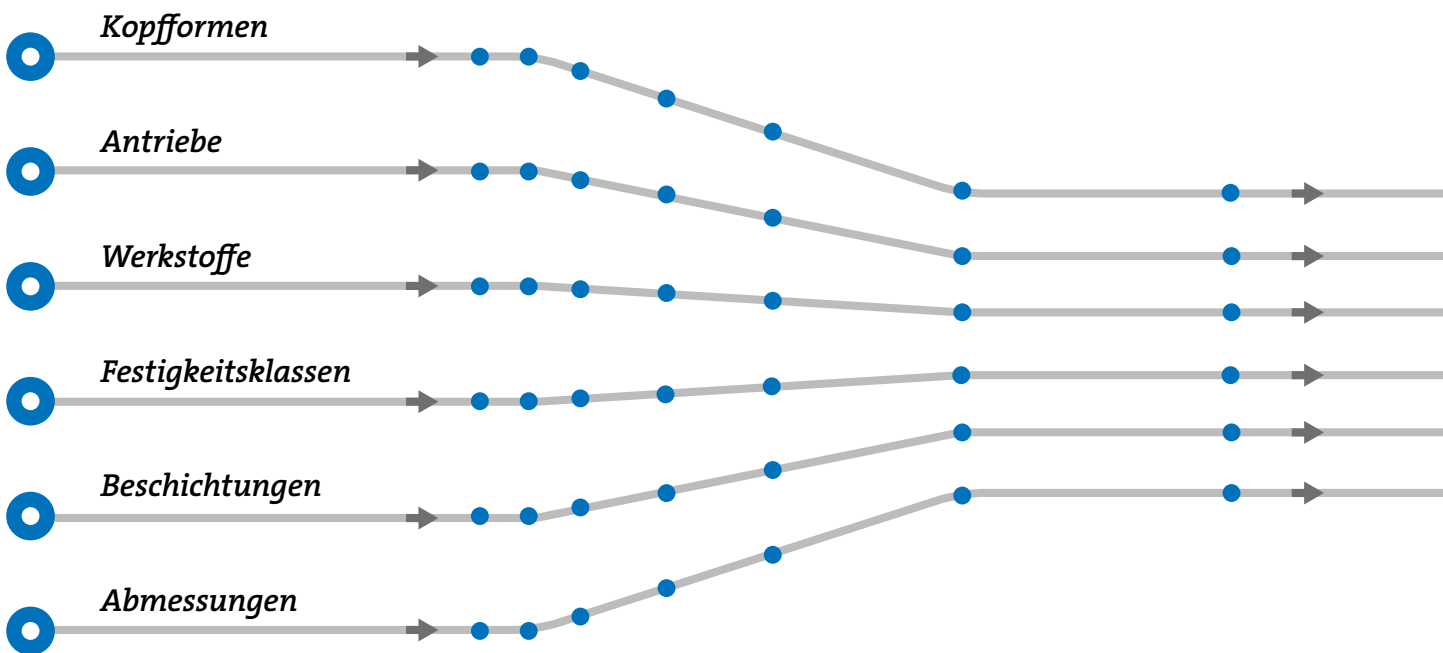
Der Expert Assortment Analysis Service besteht im Wesentlichen aus drei Phasen: Der Analyse, der Überprüfung und der Umsetzung. Die erste Phase fokussiert sich ausschliesslich auf die Stücklisten- und Wertanalyse. Dazu gehört eine systematische Analyse des gesamten Sortiments an Verbindungselementen sowie eine spezifische Einschätzung der Kosteneinsparungen auf Grundlage des TCO-Grundsatzes. Nach Abschluss der Analysephase unterbreiten wir dem Kunden konkrete Optimierungsvorschläge und zeigen dadurch das verborgene Potenzial auf.

Analyse, Überprüfung und Umsetzung. In drei Schritten zum Erfolg.

Ist die Analyse einmal abgeschlossen, beginnt die zweite Phase. Dabei beschäftigen sich Bossards Experten mit der technischen Überprüfung der Vorschläge aus Phase eins und weisen mögliche technische Verbesserungen für die spezifischen Verbindungsprozesse des Kunden nach. Anschließend werden unterschiedliche Vorschläge für neue und bewährte Lösungen entwickelt und sämtliche Beobachtungen in einem ausführlichen technischen Bericht erfasst. Letztendlich wird auch die zweite Phase mit der Präsentation eines konkreten Vorschlages inklusive den Ergebnissen abgeschlossen. Zudem werden zur Veranschaulichung bereits erste physische Proben bereitgestellt.

Nach Abschluss der Analyse- und Überprüfungsphase widmen sich Bossards Experten dem letzten Schritt – der Umsetzung. Da die letzte Phase besonders wichtig ist, haben wir sie in folgende Teilbereiche gegliedert:

Worum handelt es sich bei Expert Assortment Analysis?



Umsetzungsplan, Support und Bewertung. Um eine möglichst reibungslose Umsetzung gewährleisten zu können, werden ein konkreter Umsetzungsplan erarbeitet, ein Projektteam zusammengestellt und klare Prioritäten gesetzt. Eine gute Planung der Umsetzung ist entscheidend, um einen möglichst grossen Mehrwert aus unserem Expert Assortment Analysis Service generieren zu können. Einmal mehr können Ihnen an dieser Stelle unsere Experten mit ihrer langjährigen Erfahrung bei der Optimierung von Sortimenten und ihrem fundierten Know-how in der Verbindungstechnologie wertvolle Unterstützung bieten.

Während der gesamten Umsetzungsphase unterstützt Sie unser Entwicklungsteam mit spezifischen Montage- und Gebrauchsanleitungen bei der Realisierung des Vorschlags. Dieser umfassende Support während der Produktionsumsetzung ist allerdings noch nicht das Ende der Zusammenarbeit. Der letzte, aber entscheidende Schritt einer effektiven Optimierung liegt in der Bewertung der Umsetzung. Diese kann entweder in Form einer Schulung direkt vor Ort oder bei uns im Labor erfolgen und dient sowohl der Reflexion als auch einem ersten Blick in die Zukunft.

Mit Bossards Expert Assortment Analysis können Sie Ihr Sortiment an Verbindungselementen reduzieren und klare Regeln für die von Ihnen bevorzugten Arten von Schrauben, Werkstoffen und Antrieben aufstellen.



Ihre Vorteile auf einen Blick:



Eliminierung unnötiger Elemente

Gemeinsamkeiten erkennen und Überflüssiges reduzieren



Komplexitätsreduktion bei Einkauf, Lagerung und Montage

Legen Sie Ihr Sortiment zur Auswahl fest.



Höhere Produktivität

Der Einsatz von Bossard Expert Assortment Analysis hat eine beträchtliche Auswirkung auf Ihre Produktivität insgesamt.

Möchten auch Sie von Bossards Expert Assortment Analysis Service profitieren? Durch eine effektive Optimierung Ihres Sortiments tragen unsere Experten zur Reduzierung Ihrer Gesamtbetriebskosten bei. Die Eliminierung überflüssiger Elemente und Arbeitsschritte verbessert die Produktivität Ihres Unternehmens und ist zugleich ein wertvoller Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr: www.bossard.com

SCAN ME





SmartLocker

Smart Factory Logistics

IHRE VERBRAUCHSARTIKEL JEDERZEIT IM BLICK

SmartLocker: Maximale Sicherheit für Ihre Materialbewirtschaftung

Gerade Verbrauchsmaterialien wie Schutzausrüstung sowie sensible und wertvolle Materialien beeinflussen die Kosten- und Effektivitätsbilanz jedes Unternehmens. Dabei spielt nicht die Beschaffung selbst, sondern vielmehr die Sicherstellung der Materialverfügbarkeit und deren Verbrauchsschutz eine wichtige Rolle. Bossard hat gerade für solche Fälle vorgesorgt. Mit SmartLocker, einem integrierten Schranksystem mit RFID-basierter Zugriffskontrolle, behalten Sie die Übersicht über wertvolle Materialien und verhindern den unautorisierten Zugriff.

Sonderbehandlung für Verbrauchsmaterial: Vorsorge gegen Diebstahl und Produktionsstillstand

Verbrauchsstoffe, Arbeitsmaterialien und Instandhaltungsgeräte sind für die Abläufe und Prozesse in der Produktion unverzichtbar. Im Gegensatz zu direkten Materialien, deren Bedarf über Stücklisten für jedes einzelne Produkt klar geregelt ist, schwankt der Verbrauch indirekter Materialien in Abhängigkeit von Einsatzhäufigkeit und Abnutzung. Dadurch erzeugen Produkte wie Schmier- und Dichtmittel, verschleissende Werkzeugkomponenten, Handschuhe und Schutzbrillen trotz ihres in der Regel geringen Materialwerts bei jeder Bestellung hohe Prozesskosten – angefangen bei der manuellen Bestandskontrolle, der Anforderung beim Einkauf, dem nachfolgenden Genehmigungsverfahren und der Bestellung über den Transport bis zur Einlagerung und Rechnungsprüfung. Im Lager oder bei der Materialausgabe geht die «Sonderbehandlung» der Materialien dann weiter: Um Diebstählen, Schwund und zu hohem Verbrauch vorzubeugen, erfolgt deren Ausgabe nur periodisch oder in restriktiven Mengen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht kommt noch dazu, dass sich diese Gemeinkosten entweder nicht oder nur anteilig weiterverrechnen lassen. Der SmartLocker kommt überall zum Einsatz, wo hoch- oder höherwertige Verbrauchsartikel vor fremdem Zugriff geschützt und ein permanenter Lagerbestand gesichert werden müssen.

Ein kleines Praxisbeispiel: Die Produktion läuft im Schichtbetrieb. Eine Mitarbeiterin braucht neue Schutzhandschuhe, aber die Materialausgabe ist nicht besetzt. Mit dem SmartLocker ist das kein Problem. Mit ihrem RFID-Schlüssel öffnet sie den Schrank und entnimmt eines der letzten Paare. Durch das verringerte Gewicht des Behälters registriert das System die Entnahme, erkennt die Unterschreitung des Mindestbestands und löst einen Bestellvorgang aus. Beim Schliessen des SmartLockers verbucht das System sämtliche Entnahmen auf die dem RFID-Schlüssel zugeordnete Kostenstelle.

Transparenz der Zugriffe

Mit dem Bossard SmartLocker erhalten produzierende Unternehmen jederzeit die vollständige Übersicht über Entnahmen, Verbräuche und Bestände Ihrer Verbrauchsstoffe, Arbeitsmaterialien, Instandhaltungsgeräte und hochwertigen Artikel. Das macht das System nicht nur für die Produktion und Materialverwaltung interessant. Über eine automatisierte Kostenstellenverrechnung lassen sich beispielsweise die jeweiligen Aufwände direkt bestimmten Aufträgen oder Schichten zuordnen. Unternehmen mit mehreren physisch auseinanderliegenden Standorten erhalten dank der Steuerungssoftware ARIMS (Automated Remote Inventory Management System) zentrale Einsicht über sämtliche Zugriffe, Verbräuche und aktuelle Lagerbestände. Die vollständige Bestellzykluskontrolle minimiert Unsicherheiten im Beschaffungsprozess indirekter Materialien und reduziert die Verbrauchs- sowie Nachbestellkosten. Durch die laufende Überwachung gehören Out-of-Stock-Szenarien und Schwund endgültig der Vergangenheit an.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Besuchen Sie unsere Website, um mehr zu erfahren:
www.bossard.com



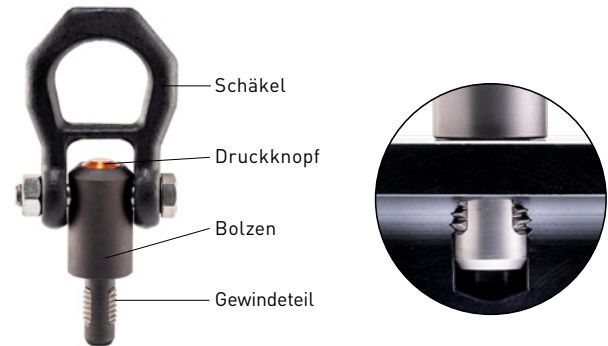
PRODUCTS

Product Solutions

DIE WELTNEUHEIT: GEWINDETRAGBOLZEN VON HALDER

Prozessoptimales Anheben von Lasten - mit Sicherheit.

Kugeltragbolzen und Gewindetragebolzen sind einfach einsetzbare, robuste Tragelemente, mit denen auch schwere Lasten sicher angehoben werden können. Der bewährte Kugeltragbolzen ist bereits bekannt und hat sich vielfach im industriellen Einsatz bewährt. Der Gewindetragebolzen hingegen ist eine echte Weltneuheit: Zur Befestigung im Werkstück wird damit nur noch ein passendes metrisches Gewinde benötigt.



Gewindetragebolzen mit Beschreibung und in der Anwendung

Funktionsweise des Gewindetragebolzens

- 1) Der bewegliche Schäkel am Tragebolzen wird zurückgeklappt.
- 2) Per Knopfdruck zieht sich das Traggewinde zurück und kann in das Muttergewinde eingeführt werden.
- 3) Durch das Lösen des Knopfes verankert sich das Traggewinde im Muttergewinde.
- 4) Der Gewindetragebolzen muss von Hand bis zum Anschlag eingeschraubt werden.
- 5) Die Last kann angehoben werden – dank des beweglichen Schäfels auch aus verschiedenen Winkeln.

Safety first

- Die Produkt- und Verwendungssicherheit wurde vom TÜV Süd mit CE-Kennzeichnung dokumentiert.
- Jedem einzelnen Gewindetragebolzen ist eine Betriebsanleitung mit EG-Konformitätserklärung beigelegt.
- Ein Sicherungssteg verhindert ein unbeabsichtigtes Lösen.
- Es gibt zwei korrosionsschutzte Ausführungen.

Vorteile

- Maximale Traglast 840 kg bei M16
- Es wird nur ein passendes Gewinde benötigt
- Einfache Montage per Knopfdruck, ohne Einschrauben
- 85 % Zeiteinsparung bei der Montage und Demontage im Vergleich zu Ringschrauben
- Problemlose Wiederverwendbarkeit
- Sicheres Anheben aus verschiedenen Positionen/Winkeln
- Sicherheit zertifiziert durch TÜV Süd (CE-Kennzeichnung)

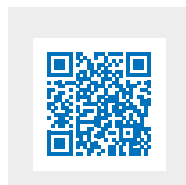
Verfügbare Ausführungen

BN	Artikelnummer	Grösse	Material
13400	22352.0010	M10	Vergütungsstahl, vergütet, manganphosphatiert
	22352.0012	M12	
	22352.0016	M16	
13401	22352.1010	M10	Rostfreier Stahl 1.4542, ausscheidungsgehärtet
	22352.1012	M12	
	22352.1016	M16	

BN 13400
im Bossard E-Shop

BN 13401
im Bossard E-Shop

Mehr Informationen
in unserem Video:



GEWINDEEINSÄTZE FÜR SICHERE SCHRAUBVERBINDUNGEN

Zuverlässige Gewinde für jedes Grundmaterial

Fahrzeugbau, Bahnindustrie, Maschinen- und Präzisionsbau – aus vielen Bereichen sind Leichtbaumaterialien wie glasfaserverstärkte Kunststoffe, Aluminium- und Magnesiumwerkstoffe oder Zinkdruckguss nicht mehr wegzudenken. Für sichere, ausreissfeste Schraubverbindungen in den oftmals kerbempfindlichen Materialien und Werkstoffen mit geringer Scherfestigkeit bietet Bossard ein breites Produktprogramm an Gewindeeinsätzen an. Gewindeeinsätze sind ideal geeignet, um präzise, widerstandsfähige Muttergewinde in Werkstücken aus Kunststoff, Leichtmetall und anderen kerbempfindlichen Materialien zu schaffen.

Was sind Gewindeeinsätze?

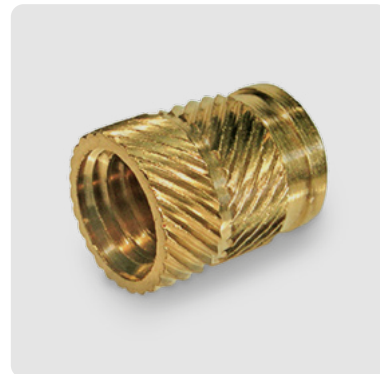
Gewindeeinsätze bestehen aus einem Innengewinde und speziellen Aussengeometrien, die für einen optimalen Halt in den jeweiligen Trägermaterialien konzipiert wurden. Abhängig von den individuellen Anforderungen lösen die Gewindeeinsätze von Bossard spezielle Verbindungsherausforderungen – von der bereits erwähnten Herstellung präziser widerstandsfähiger Muttergewinde bis zur nachträglichen Gewindeverstärkung oder Gewindereparatur.



BN37915 Gewindeeinsatz selbstschneidend



BN1047 Gewindeeinsatz zum Einpressen



BN1052 Gewindeeinsatz zum Einschweißen

Gewindeeinsätze für Kunststoffe

Je nach Art des Kunststoffes kommen unterschiedliche Ausführungen zum Einsatz. So finden selbstschneidende Gewindeeinsätze zum Eindrehen sowohl in Thermo- und Duroplasten als auch in glasfaserverstärkten Kunststoffen und geschäumten Materialien Verwendung. Varianten zum Einpressen stehen zusätzlich zur Verfügung. Die Ausführungen mit patentierten Aussengeometrien zeichnen sich besonders in thermoplastischen Werkstoffen aus. Für geformte und gegossene Bauteile stellen hingegen die Gewindeeinsätze zum Umspritzen die ideale Lösung dar. Dank ihrer Dünnwandigkeit lassen sich diese unmittelbar an Formteilkanten platzieren und einformen. Sie sind daher vielseitig anwendbar, beispielsweise in thermo- und duroplastischen Kunststoffformteilen mit Durchgangs- oder Sacklochgewinden. Neben Gewindeeinsätzen aus Messing, welche primär in Kunststoffen eingesetzt werden, bietet Bossard eine Vielzahl an Gewindeeinsätzen aus Stahl und Edelstahl für den Einsatz in Leichtmetallkomponenten.

«Die verschleissfesten und hochbelastbaren Modelle sind für die hohen Anforderungen des Präzisionsbaus ideal geeignet.»

Gewindeinsätze für Metalle

Drahtgewindeinsätze und selbstschneidende Gewindeinsätze sind im Maschinenbau, in der Automobilbranche und in vielen Reparaturfällen unverzichtbar. Sie überzeugen durch ihre einfache und wirtschaftliche Montage und eignen sich ideal, um hochfeste Gewinde mit einer optimalen Kraftübertragung von der Schraube zum Muttergewinde herzustellen. Für höchste Anforderungen und Belastungen eignen sich Gewindeinsätze mit Sperrkeilen. Die verschleissfesten und hochbelastbaren Modelle sind ideal für die hohen Anforderungen des Präzisionsbaus geeignet, wie beispielsweise in der Bahnindustrie. Die Gewindeinsätze verfügen über vormontierte Sperrkeile, die nach der Montage in den Grundwerkstoff eingeschlagen werden, so dass ein verdreh- und vibrationssicherer Sitz gewährleistet ist. Dieses Prinzip bietet höchste Sicherheit und erlaubt zudem das mehrfache Lösen bzw. Anziehen der Verbindungen, ohne dass sich das Gewinde lösen kann. Auch die Reparatur defekter Gewinde in teuren Bauteilen ist mit diesen Gewindeinsätzen schnell und kosteneffizient möglich.

Die Vorteile von Gewindeinsätzen im Überblick:

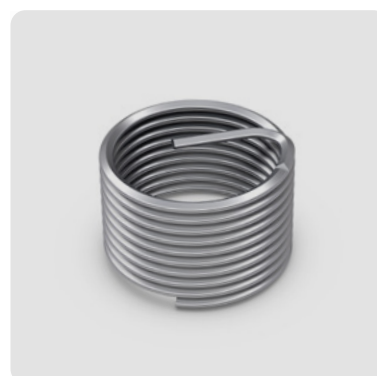
- Hochfeste Gewinde in Kunststoffen, Leichtmetallen und kerbempfindlichen Materialien
- Reparatur von beschädigten Muttergewinden
- Verschleissfrei und korrosionsbeständig
- Für das wiederholte Anziehen und Lösen von Schraubverbindungen
- Vielseitig einsetzbar
- Verschiedene Installationsmöglichkeiten
- Minimierung von Gewicht und Platz
- Reduktion der Gesamtkosten



BN37961 Gewindeinsatz selbstschneidend



BN53533 Gewindeinsatz mit Sperrkeilen



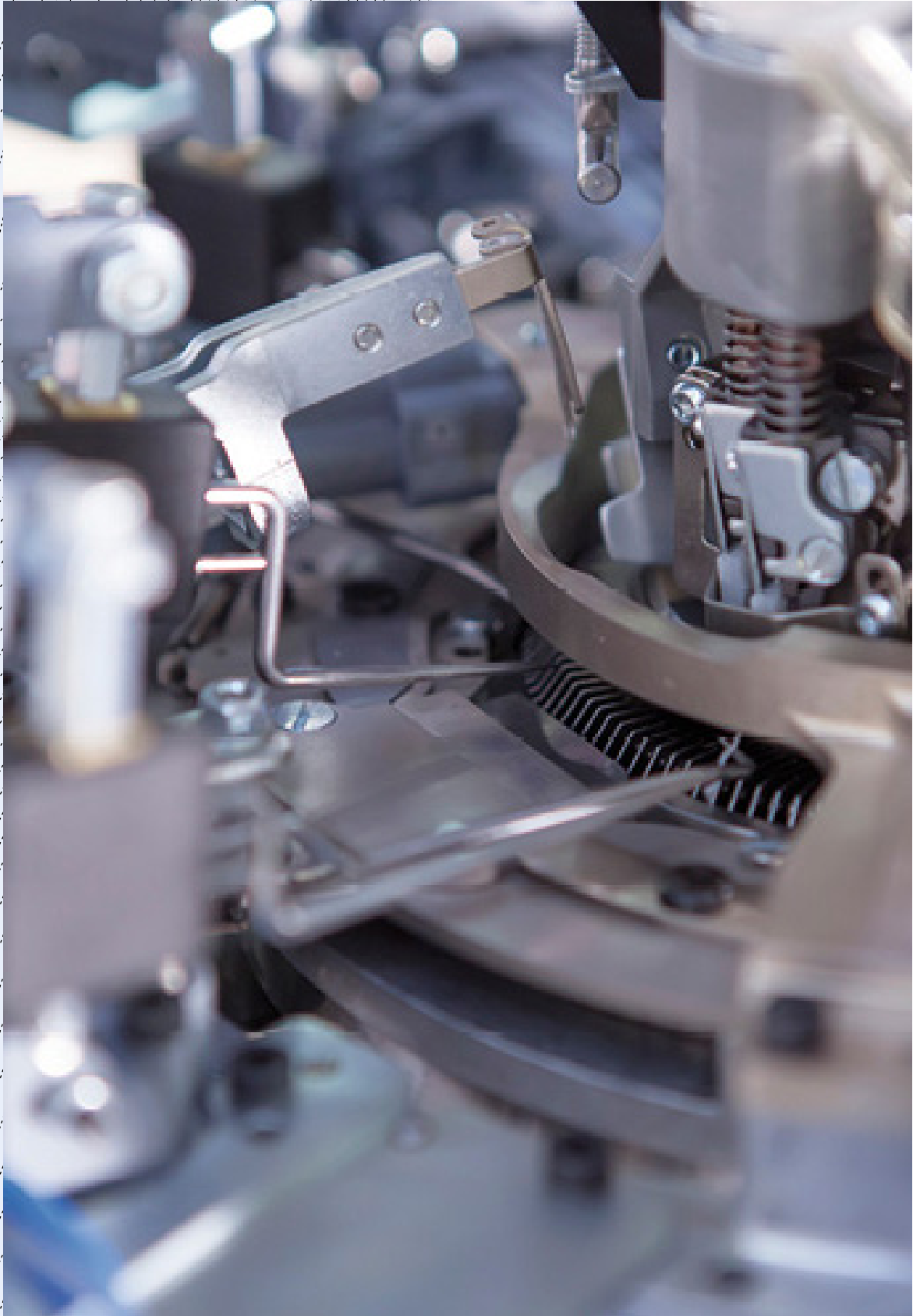
BN37770 Drahtgewindeinsatz

Zu unseren
Markenprodukten:



PROVEN PRODUCTIVITY

Kommen Ihre Produkte rechtzeitig auf den Markt?



Noch nie war der Druck so hoch, als erster am Markt zu sein. Gleichzeitig waren die mittleren Lieferfristen noch nie so knapp bemessen. Bossard weiss, wie Verfahren in der Verbindungstechnik optimiert werden können, um die Time-to-Market zu beschleunigen und die Produktionskosten zu senken.

Zeiteinsparung beim C-Teile-Management

Beim Handling von C-Teilen ist die Festlegung der Durchlaufsdauer für jeden einzelnen Vorgang grundlegend.

Um Zeit beim Management von C-Teilen einzusparen, stellen Daten zum Echtzeit-Verbrauch eine optimale Strategie dar. Zu den häufigsten Problemen beim Teile-Management gehören eine unregelmässige Datenaktualisierung sowie fehlende Informationen zur präzisen Vorhersage der zukünftigen Bedarfssituation.

Ein effizientes Echtzeit-Management ermöglicht es dem Unternehmen, die interne Struktur zu optimieren, Kosten zu senken und produktiver zu arbeiten. Bossard Smart Factory Logistics hat sich genau diesen Zielen verschrieben.

Unsere erprobten Systeme und Lösungen sind auf den tatsächlichen Bedarf der Unternehmen ausgerichtet und garantieren die volle Transparenz nützlicher Informationen.

Über die interaktive ARIMS-Plattform ermöglicht Smart Factory Logistics die ganzheitliche Steuerung des Materialflusses inklusive Verfolgung von Bestellungen, interaktivem Lagermanagement und Zugriff auf intelligente Analysen. All diese Funktionen tragen zu einer verbesserten Vorhersehbarkeit und Effizienz der Lieferkette von B- und C-Teilen bei.



Automatisierte Fertigungssysteme

Neben der Nutzung von Echtzeit-Verbrauchsdaten lässt sich durch die Automatisierung von Prozessen viel Zeit einsparen, auch ohne auf Robotik-Lösungen zurückzugreifen. Bossards Smart Factory Logistics liefert dafür einfache Technologien wie SmartBin und SmartLabel. Mit diesen intelligenten Systemen an Bord ist die Bestellung von mehreren Bauteilen im Handumdrehen erledigt. So sparen Sie Zeit und sammeln nützliche Daten für ein zukünftig noch effizienteres Management Ihrer B- und C-Teile.



SmartBin-Systeme sind die Grundsteine von Bossards Smart Factory Logistics und bestehen aus einer Kombination aus Behältern und Gewichtssensoren (SmartBin) oder E-Label (SmartLabel). Diese intelligenten Systeme sorgen für eine ständige Kontrolle der Materialverfügbarkeit. Erreicht diese eine kritische Schwelle, wird dem Unternehmen automatisch eine voreingestellte Anzahl von Artikeln geliefert.

SmartBin besteht aus einem Behälter, an dem ein Gewichtssensor befestigt ist. Jeder Behälter ist dabei **eine eigenständige Einheit**, die flexibel in die Konfiguration eines bestehenden Montagearbeitsplatzes integriert werden kann. Der kabellose SmartBin-Behälter kann genauso wie ein herkömmlicher Behälter platziert werden

Bei **SmartLabel** handelt es sich um ein intelligentes Etikett, das an jedem beliebigen Behälter befestigt werden kann. Auf ihm sind alle wichtigen Daten des Produkts, der Bestellstatus und das Lieferdatum in Echtzeit ablesbar. So können die Nutzer ihre Nachbestellungen direkt am Einsatzort bequem mit einem Klick erledigen und den Prozess vollständig kontrollieren. Das E-Paper-Display ist bei allen Lichtbedingungen gut lesbar. Durch die lange Batterielebensdauer sind Wartungseingriffe nur selten erforderlich.

Automatisierte Supply Chain

Heute müssen Fertigungsprozesse flexibel und agil ablaufen. Von Unternehmen wird erwartet, dass sie sich auf die Änderungen am Markt einstellen und gleichzeitig qualitativ hochwertige Produkte liefern. Um diese Herausforderungen zu meistern, ist eine vollständig automatisierte Supply Chain erforderlich. Im Idealfall verfügt jeder Mitarbeiter über einen effizient organisierten Arbeitsplatz, der stets zuverlässig mit den notwendigen Teilen beliefert wird.

Erfolgsgeschichte Lonati

Zahlreiche Produktionsbetriebe in Italien vertrauen auf Bossard und haben Smart Factory Logistics in ihren Werken implementiert. Zu diesen gehört Lonati S.p.A., ein führender Anbieter von Rundstrickmaschinen, der seit über 70 Jahren konsequent auf die Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Materialien setzt, um seinen Kunden immer den State of the Art im Textilmaschinenbereich garantieren zu können. Lonati S.p.A. nimmt mit einem Produktionsvolumen von über 11.000 Textilmaschinen im Jahr weltweit eine Spitzenposition ein und verfolgt das Ziel, die Synergien im Textilmaschinen- und Elektronikbereich laufend zu verbessern.

Marzo Zago als Verantwortlicher für Industrialisierung und Lagerleiter Flavio Lo Sardo sind die Innovationstreiber bei Lonati S.p.A. Sie führen regelmäßig auf Lean Manufacturing basierende Verbesserungsprozesse im Unternehmen ein, die vor allem darauf abzielen, die Ressourcenvergeudung im Betrieb und insbesondere in der Fertigung zu verringern. Um Produkte schneller auf den Markt bringen zu können, muss zudem jeder innerbetriebliche Prozess zeitlich optimiert werden.

Zur Verbesserung des C-Teile-Managements ist es sinnvoll, für jeden Vorgang die benötigte Zeit zu berechnen. Zeitlich besonders aufwendige Tätigkeiten sind das Handling und der Transport der Waren vom Warenannahmehbereich zur Fertigungslinie sowie der Verwaltungsaufwand.

Marzo Zago hat im Rahmen einer Untersuchung der internen Abläufe einen ersten Test durchgeführt, wie viel Zeit die betrieblichen Tätigkeiten Umschlag, Auspacken und Überführung in die Fertigungslinie insgesamt in Anspruch nehmen. In der Folge wurde entschieden, für das Lager von Lonati auf eine Kanban-Prozesssteuerung zurückzugreifen, um das Material nicht mehr einzeln entnehmen zu müssen. Dadurch konnten viele Arbeitsstunden eingespart werden.



Mit dem installierten Kanban-System erfolgte das Handling der verschiedenen Artikel an den Montagelinien nun zwar automatisch, die tägliche Nachfüllbestellung des Lagers wurde aber weiterhin manuell durch einen eigens für diese Tätigkeit abgestellten Mitarbeiter erledigt – bis Bossard, das bereits als Lieferant für Verbindungselemente mit Lonati zusammenarbeitete, seine Smart Factory Logistics vorstellte.

Da Lo Sardo und Zago an der Prozessoptimierung festhalten wollten, beschlossen sie, eine noch innovativere Methode zur Vollautomatisierung des C-Teile-Handlings einzuführen.

Bossard unterstützt Lonati S.p.A. mit Smart Factory Logistics

Flavio Lo Sardo: «Die Einrichtung von Smart Factory Logistics geschah als Work in Progress. Von der Leistungsfähigkeit und Funktionalität der Systeme für unseren Bedarf waren wir bereits vorher überzeugt. Nach erfolgreichem Abschluss der Gespräche haben wir dann endgültig grünes Licht dafür gegeben. Anfangs waren wir etwas skeptisch, da wir dachten, weiterhineinen Bediener für das manuelle Handling der Artikel einsetzen zu müssen.

Jetzt, wo wir den Mechanismus besser kennen, ist es das optimale System für uns.

Heute werden bei Lonati keine personellen Ressourcen mehr für das Handling der Artikel und des Lagerbestands benötigt.

Die Vorteile für Lonati S.p.A. sind:

- Grosse Entlastung des Lagerbestands
- Ersatz der alten Pufferanlage durch die von Bossard gesteuerte neue Pufferanlage direkt an den Fertigungslinien
- Abbau von Personal beim Handling der Artikel
- Geringerer Transportbedarf
- Digitalisierung der Prozesse
- Der zuvor in diesem Bereich eingesetzte Bediener kann jetzt Tätigkeiten mit echtem Mehrwert für das Unternehmen ausführen.
- Es gibt keine Einzelbestellungen und Mahnungen mehr, stattdessen werden automatisch wöchentliche bis jährliche Sammelbestellungen ausgelöst.
- Geringerer Verwaltungsaufwand
- Kosteneinsparung beim C-Teile-Management



Die Integration der Bossard Smart Factory Logistics Systeme verlief reibungslos, und Lonati bereitet nun das Handling von Artikeln weiterer Lieferanten mit Hilfe der Supplier Consolidation Solution von Bossard vor, um eine kontinuierliche Lieferkette zu garantieren.

Bossard und Lonati arbeiten weiter an der Verbesserung der Produktivität: Sie analysieren Verbindungselemente, verschlanken Montageprozesse und optimieren die in der Fertigung verwendeten Werkzeuge.

Je weniger unterschiedliche Verbindungselemente in einem einzigen Produkt eingesetzt werden und je kürzer die Montagezeiten sind, desto grössere Kosteneinsparungen können erzielt werden.



GLOBAL - LOKAL: BOSSARD ÖSTERREICH

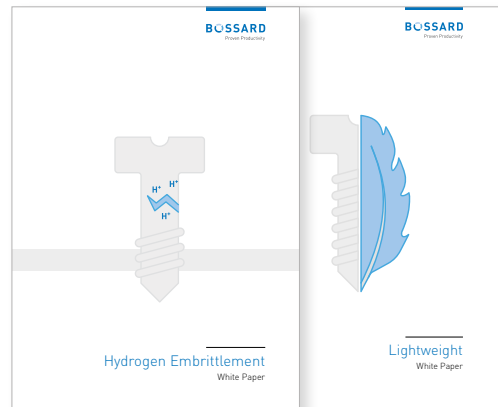
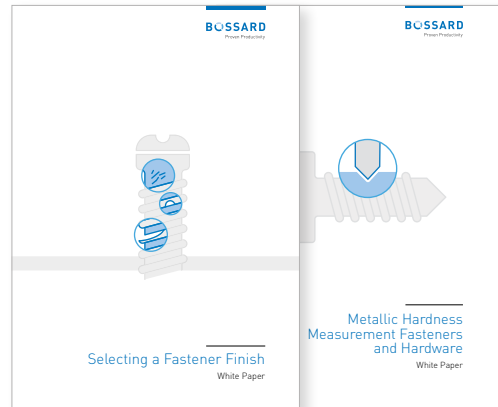
In einem globalen Marktumfeld ist Kundennähe ein zentraler Wert für langfristige und nachhaltige Partnerschaften. Deshalb sind wir da, wo Sie sind.



Standen auch Sie schon vor verbindungstechnischen Herausforderungen oder haben sich eine der folgenden Fragen gestellt?

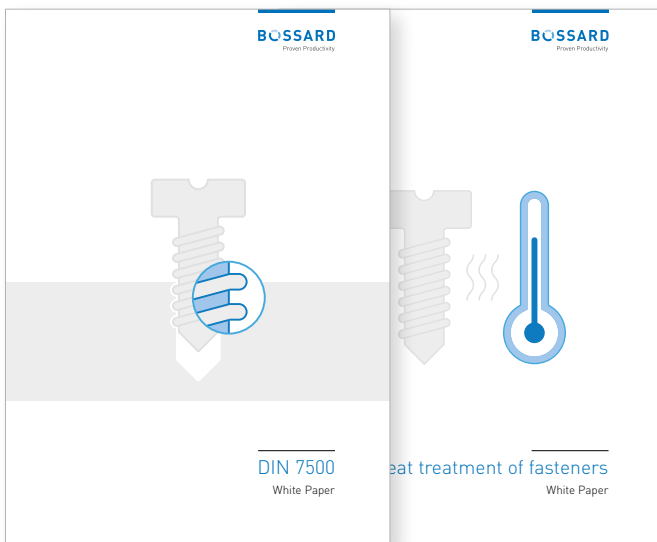
- Welche Verbindungselemente eignen sich für den Leichtbau?
- Wie wähle ich die richtige Oberflächenbehandlung?
- Warum ist Reibung bei Schraubenverbindungen ausschlaggebend für die Prozessfähigkeit?
- Sind Verbundwerkstoffe wirklich leichter, widerstandsfähiger, vielseitiger und mechanisch stabiler?
- Können Verbindungselemente wiederverwendet werden?
- Wie kann das ungewollte Lockern von Verbindungen gestoppt werden?
- Was ist Korrosion und weshalb tritt sie auf?
- Weshalb sind Verbindungselemente aus Edelstahl, Aluminium und Titan beim Anziehen häufig von Kaltverschweißung, dem sogenannten Festfressen, betroffen?

Unser Expertenteam hat für Sie sein Wissen und die gesammelte Anwendungserfahrung in der Verbindungstechnik in verschiedenen Fachartikeln (White Papers) zusammengetragen.

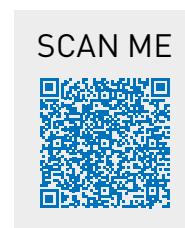


Neues Design – gleichbleibend hochwertiger Inhalt.

Erweitern Sie Ihr Wissen über den richtigen Umgang mit Verbindungselementen mit unseren kostenlos erhältlichen White Papers. So können Sie Ihre Fragen gleich selbst beantworten.



Hier geht es zu den neuen White Papers!



ZUSAMMENARBEIT VON VR AG UND BOSSARD DEN VERKEHR SPIELEND REGELN



Der Verkehr wird spielend geregelt

Die intelligenten Verkehrsanlagen der VR AG entscheiden tagtäglich, wo und wann wir im Strassenverkehr anhalten müssen, und sie bestimmen unsere Weiterfahrt. Damit sorgen sie schweizweit für reibungslose Abläufe im Strassenverkehr. Was spielend einfach aussieht, ist in Wahrheit hoch komplex.

Dauerstaus und Parkplatznot, überlastete Infrastrukturen sowie Feinstaubbelastung erfordern neue Verkehrskonzepte, um die Mobilität gerade in Ballungszentren zu managen und zu erhalten. In diesem immer komplexer werdenden Zukunftsmarkt spielt die VR AG aus Schlieren eine zentrale Rolle. Mit rund 750 installierten Lichtsignalanlagen in der Deutschschweiz ist die Firma marktführend. Die Lichtsignalanlagen aus Schlieren sind daher ein fester und wichtiger Bestandteil des Schweizer Strassennetzes.

Intelligente Technik

Mittels Induktionsschleifen im Fahrbahnbelag oder durch Kamerasysteme werden die Fahrzeugbewe-

gungen detektiert und an ein Steuergerät zurückgemeldet. Dieses entscheidet dann an Hand diverser Parameter, welche Schaltungen nötig sind, um das Verkehrsaufkommen möglichst effizient zu bewältigen. Nähert sich zum Beispiel ein Fahrzeug einer leeren Kreuzung, wird dies erkannt und die Verkehrsampel automatisch auf grün geschaltet. Der Mythos der «grünen Welle» hat damit weniger mit Zufall oder Glück zu tun, sondern viel mehr mit intelligenter Technik der VR AG.

Breites Produkt-Portfolio und Logistik

Als Lieferant der VR AG sorgt Bossard mit Smart Factory Logistics für ein zuverlässiges C-Teile-Management. Die Produkte werden transparent und effizient nach dem Kanban-Prinzip direkt in die Montagehalle geliefert. Somit wird auch das C-Teile-Management der VR AG spielend einfach geregelt – durch Bossard.

Wie immer ist die Produktqualität entscheidend. Ein Versagen einer Schraubverbindung würde schwerwiegende Folgen haben, zudem muss die Funktion der Verbindung auch langfristig gewährleistet sein.



Verkehrsampel der VR AG, ausgestellt bei Bossard in Zug



Elektrotechnik



Klassisches Schraubensortiment



Zeichnungsteile

VR AG bezieht ein breites Teilespektrum von Bossard. Neben dem klassischen Schraubensortiment profitiert man auch vom breiten Sortiment in der elektrischen Verbindungstechnik, beispielsweise von Kabelverschraubungen oder elektrischen Gehäusen. Auch werden viele kundenspezifische Lösungen gefertigt und geliefert. Dank dem globalen Bossard Netzwerk kann die VR AG Zeichnungsteile und Katalogartikel aus einer Quelle beziehen. Die Zahl der Lieferanten bleibt überschaubar, auch das spart Zeit.

«Qualität ist oberstes Gebot. Unsere Produkte haben eine Lebensgarantie von 20 Jahren, laufen aber oft 30 Jahre und länger.»

Roger Leemann, GL-Mitglied VR AG

Über die VR AG

Die VR AG wurde 1990 gegründet und richtet seitdem ihren Fokus auf Lichtsignalanlagen, Leitsysteme und Spezialprodukte wie Engpasssteuerungen oder Parkleitsysteme mit besonderen Anforderungen. Mit eigenen Entwicklungen in den Bereichen Hardware und Software können individuelle und massgeschneiderte Kundenanforderungen realisiert werden. Man konzentriert sich auf den Schweizer Markt und beschäftigt am Standort Schlieren 48 Mitarbeitende.

www.bossard.com